

Praktische Forschungshilfe

Das
Suchblatt
für
alle Fragen der
Sippenforscher

Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde E. A. Starke in Görlitz . Begr. 1847

Für die Aufnahme in bestimmten Heften oder auf bestimmten Plätzen wird keine Gewähr geleistet. Über die Annahme, Beförderung u.dgl. entscheidet ausschließlich der Verlag. Ansprüche werden nicht anerkannt, falls die Zeitschrift verspätet oder nicht erscheint. Einverständnis der 20. eines jeden Vormonats. - Erfüllungsort und Gerichtsstand: In jedem Falle Görlitz. - Auf: Sammel-Nr. 81.

Praktische Forschungshilfe (Das Suchblatt für alle Fragen der Sippenforscher) im Jahre 1937.

1 Zunächst bleibt sie wie seither die grüne Zwischenumschlag-Beilage in jedem Hefte der Monatschrift „Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete“.

Aus dem Verlangen der Archivleser geboren und durch ihre stete rege Anteilnahme gefördert, steigerte sich der Erfolg unserer „Praktischen Forschungshilfe“ im gleichen Maße, wie der Kreis der Archivleser die gesamte sippenkundliche Forscherwelt immer weiter umspannte. Es waren die eigentlichen Könner und Sammler, die Grübler und Wissenden unter den Sippenforschern, die den Fragern Antwort und Auskunft gaben und damit viele Anfänger mit Rat und Tat gefördert haben. Es ist die Qualität eines ausgesprochenen Fachkreises, die den Erfolg begründete und ihn auch für die Zukunft sicherstellt.

Noch mehr als bisher soll unsere „Praktische Forschungshilfe“ künftig ausgebaut werden zu einem Mitteilungsblatt, das alle wichtigen Bekanntmachungen und Verfügungen bringt, die unsere Fachgebiete betreffen.

Der Bezug zusammen mit dem „Archiv“ und seinen 4 Quellenbeilagen — Bestellung zu 2,40 RM vierteljährlich jetzt bei jeder Postanstalt möglich — wird immer der vollwertige bleiben. Mit der „Praktischen Forschungshilfe“ verbunden, bringt dieser Bezug auch die rascheste Zusendung und die notwendige laufende Berichterstattung aus dem Gesamtgebiet.

2 Zur Zeit schweben Erörterungen und Anträge, die durch ihre Vielseitigkeit und gute Wirkung bewährte „Praktische Forschungshilfe“ auch weiter allein allen interessierten Forschern durch Postbezug zugänglich zu machen, wobei sich das Einzelheft auf 8 Rpf., der Vierteljahresbezug auf 24 Rpf. stellen würde. Um das Bedürfnis festzustellen, erbittet der Verlag diesmal Ihre Vorbestellung mit der Maßgabe, daß die Lieferung (für den Verlag vorläufig unverbindlich) vorgemerkt werden soll.

3 Ab Januar 1937 wurden die Preise für Rundfragen, Anschriftenvormerkungen, Büchertausch von 13 Rpf. auf 12 Rpf. je Millimeterzeile herabgesetzt.



Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde E. A. Starke, Görlitz
Fernruf Sammel-Nr. 81 . Begründet 1847 . Postfach Breslau 4334 . Schlieffach 335

*Das ist
zuverlässige
Forschungshilfe
für alle
Sippenforscher*

Mit Freuden über Ihre ausgezeichnete Zeitschrift setze ich den Bezug des „Archiv“ fort. Schon die beiden ersten Hefte haben mir gezeigt, was sie bieten. Ich erwarte die Hefte mit großer Ungeduld und werde die Zeitschrift gerne überall empfehlen.

Dillingen-Saar, 15.3.1936. *A. Hummelking.*